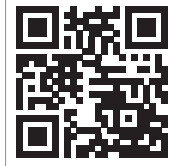


Unser gesamtes Leben hat in den vergangenen Monaten einen großen Schwung Richtung online genommen. Dabei gewinnen vor allem Online-Fortbildungsformate an Relevanz und Nachfrage. Ein Angebot in dieser rasant wachsenden Sparte sind die neuen ePractice32-Workshops von American Dental Systems (ADS) in Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle.

Prof. Dr. Dr. Stelzle
[Infos zur Person]



ADS
[Infos zum Unternehmen]



Verstehen – Üben – Anwenden

Ein Interview von Franziska Medhin

Prof. Dr. Dr. Stelzle, Sie sind Chief Medical Officer (CMO) von ePractice32, der neuen Online-Fortbildungsplattform von ADS. Welche Chancen sehen Sie in der zunehmenden Digitalisierung der Fortbildungen im zahnmedizinischen Bereich?

Digitale Fortbildungen sind aus meiner Sicht die Zukunft professioneller Weiterbildung im gesamten Sektor der Medizin. Gut gemachte digitale Fortbildungen sind überaus zeiteffizient und zielführend. Die Vorteile zeigen sich natürlich gerade in der aktuellen Situation: Man kann von zu Hause oder der

„Eine qualitativ hochwertige Online-Fortbildung sollte für jeden Lerntyp funktionieren. Sie sollte auditive, haptisch-manuelle und visuelle Lerner mit unterschiedlichen Mischformen bedienen.“

eigenen Praxis aus neues Know-how akquirieren, aktuelle Trends und Behandlungsoptionen kennenlernen und sich mit Kollegen austauschen. Lange Anfahrtszeiten entfallen, Praxisausfallzeiten können minimiert werden und an arbeitsfreien Tagen bleibt Arbeit und Freizeit in der Balance. Einfach gesagt: Man bekommt vormittags hochwertigen Input und kann nachmittags schon mit Freunden grillen oder der Familie eine Radtour unternehmen.

Sie sind ausgebildeter eTutor. Was zeichnet Ihrer Meinung nach einen guten digitalen Workshop (vor allem im medizinischen Bereich) aus und welche Rolle spielt dabei der Tutor?

Eine qualitativ hochwertige Online-Fortbildung sollte für jeden Lerntyp funktionieren. Sie sollte auditive, haptisch-manuelle und visuelle Lerner mit unterschiedlichen Mischformen bedienen. Mit den Optionen moderner Medien ist das ja in besonderer Weise möglich. Nur so kann man jeden Teilnehmer optimal abholen. Missachtet man das, verpufft das Potenzial im virtuellen Raum. Der Tutor sollte die Informationen abwechslungsreich und verständlich auf den Bildschirm zaubern – also Entertainment schaffen. Denn eine gute Online-Fortbildung vermittelt nicht nur Wissen, sondern macht auch richtig Spaß!

Was machen ePractice32-Workshops aus?

Die ePractice32-Workshops sind eine optimale Kombination aus klarer, direkt praktisch umsetzbarer Information, kommentierten Behandlungsvideos, Fallbesprechungen, Live-Diskussionsrunden und – ganz wesentlich – Hands-on-Übungen. Jeder Teilnehmer bekommt vorab unsere „Dentory-Box“ nach Hause geschickt. In der



„Jeder Teilnehmer bekommt vorab unsere „Dentory-Box“ nach Hause geschickt. In der Box befinden sich – individuell für jeden Kurs gepackt – Übungsmodelle, Materialien und die benötigten Single-use-Spezialinstrumente.“

Box befinden sich – individuell für jeden Kurs gepackt – Übungsmodelle, Materialien und die benötigten Single-use-Spezialinstrumente. Unter Anleitung des Referenten üben dann alle gemeinsam. Die Ergebnisse können in der Live-Schaltung direkt geprüft und diskutiert werden. So kommen die Tipps und Tricks heiß und frisch direkt auf den Tisch.

Welche weiteren Vorteile bieten die ePractice32-Workshops für die Teilnehmer?

Zum einen ist das die praktische Anwendbarkeit des vermittelten Wissens. Das ist gewissermaßen die Philosophie, die hinter dem ganzen Projekt steht: Verstehen – Üben – Anwenden. Durch den genannten Kursaufbau schaffen wir einen extrem schnellen und fundierten Trainingserfolg – vom Berufsanfänger bis zum Profi. Unser Ziel ist es, dass unsere Teilnehmer den von uns aufbereiteten Input direkt am nächsten Tag in ihrer eigenen Praxis wertvoll einsetzen können. Zum anderen ist uns die Interaktivität unserer Trainings besonders wichtig. Die Teil-



nehmer diskutieren während der Kurse mit dem Referenten live und bekommen ein direktes Feedback. Das ermöglicht einen sehr intensiven und produktiven Erfahrungsaustausch und macht die Trainings richtig effektiv.

ePractice³²
by ADS
live.dental.hands-on

Sie sind auf den Fachbereich Implantologie spezialisiert. Gibt es die ePractice32-Workshops auch für andere Fachbereiche der Zahnmedizin? Natürlich! Das haben wir bewusst auch in unserem Namen verankert. „32“ steht bei ePractice32 für alle Zähne und

damit für den gesamten Bereich professioneller Zahnheilkunde. Wir haben ein tolles Fortbildungsprogramm, das interaktive Live-Trainings in den Bereichen Endodontologie, Parodontologie, Implantologie, Rekonstruktive Zahnheilkunde, Prothetik und Dentalhygiene bietet. Die Trainings werden dabei jeweils von Top-Spezialisten abgehalten und sind nach dem oben genannten Lehr- und Lernkonzept aufgebaut. Das setzen wir stringent um.

Wie sieht Ihre künftige Zusammenarbeit mit ADS im Rahmen von ePractice32 aus?

Wir werden ePractice32 gemeinsam weiter ausbauen. Zusammen mit ADS habe ich ein wirklich gutes und besonderes Online-Trainingskonzept entwickelt, das sehr viel Spaß macht und hocheffektiv ist. Das Kursprogramm wird sicher um zusätzliche Kurskonzepte erweitert werden. Da habe ich schon eine Menge neuer Ideen – die digitale Welt bietet hier unglaublich spannende Optionen. Anmelden kann man sich ganz einfach unter www.ePractice32.de



Tipps und Tricks vom Paro-Profi

Am **31. Oktober 2020** findet von 10 bis 15 Uhr ein weiterer ePractice32-Workshop online zum Thema Prophylaxe statt. Referentin ist Carmen Lanoway, RDH. Der Workshop richtet sich an das Prophylaxeteam. Im Vordergrund stehen manuelle Instrumentationstechniken. Geübt werden diese mit der

Dentory-Box. Welche Geräte die Teilnehmer zusätzlich aus ihrem Equipment für die Übungen benötigen, wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Anmeldefrist ist der 28. Oktober 2020, um auch die Dentory-Box rechtzeitig zum Kurs zu erhalten. Die Kursgebühren als Participant (mit Box) liegen bei 99 Euro (inkl. MwSt.), als Observer (ohne Box) bei 25 Euro (inkl. MwSt.). Als Participant werden sechs, als Observer fünf Fortbildungspunkte (BZÄK, DGZMK) vergeben. Anmelden kann man sich online unter www.adsystems.de/forms/index/sFid/89

Info

Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle
Face Surgery – München
info@facesurgery.de
www.facesurgery.de